

werden uns ueber den ganzen Fragenkomplex bei Ihnen
den 14. Dezember 1938
Hiersein noch untextualen koennen.

Ha. Org. d. deutschen Aussen-
handels mit Kanada. *16/12*

Ihr

W/D
Sehr geehrter Herr Johnson!

Den Bericht des Herrn Berger, "Werbegemeinschaft Kanada", sende ich Ihnen anliegend mit einigen Randbemerkungen zurueck. Die Ausfuhrungen des Herrn Berger schiessen in einigen Punkten etwas ueber das Ziel, aber es ist dies erforderlich, um bei den innerdeutschen Stellen die Aufmerksamkeit auf das Problem zu lenken. Ich wuerde die Verwirklichung des Planes des Herrn Berger ausserordentlich begruessen und nehme an, dass eine solche Organisation so gestaltet werden kann, dass auch die Plaene der Leipziger Messe, eventuell unter Hinzunahme der Vertretung des Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftsverbandes, damit verbunden werden koennen.

Es ist offensichtlich, dass Herr Berger wohl daran denkt, selbst in der Werbeorganisation leitend mitzuwirken. Nach der Art des Berichts, den er geschrieben hat, sowie nach einem laengeren Privatbrief, den ich von ihm erhielt, gewinne ich den Eindruck, dass er mit der Feder gut umgehen kann. Wieweit er sich fuer den Aussen dienst eignet, vermag ich nicht recht zu beurteilen. Wir
werden

Herrn
H.A. Johnson
Leipzig Trade Fair, Inc.,
New York.

mehr die komplexen Fragen bei Ihnen
den 14. Dezember 1938
nennen und erhalten können.

Mit freundlichen Grüssen.
H. A. Johnson
Leipzig Trade Fair, Inc.
New York

Ihr

W/D

Sehr geehrter Herr Johnson!

Den Bericht des Herrn Berger, "Werbegeheim-
schaft Kanada", sende ich Ihnen anliegend mit einigen
Randbemerkungen zurück. Die Ausführungen des Herrn
Berger schliessen in einigen Punkten etwas über das Ziel,
aber es ist dies erforderlich, um bei den innerdeutschen
Stellen die Aufmerksamkeit auf das Problem zu lenken.
Ich würde die Verwirklichung des Planes des Herrn Berger
ausserordentlich begrüessen und nehme an, dass eine solche
Organisation so gestaltet werden kann, dass auch die Pläne
der Leipziger Messe, eventuell unter Hinsnahme der Ver-
tretung des Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftsverbandes,
damit verbunden werden können.
Es ist offensichtlich, dass Herr Berger wohl
daran denkt, selbst in der Werbeorganisation leitend mit-
zuwirken. Nach der Art des Berichts, den er geschrieben
hat, sowie nach einem längeren Privatbrief, den ich von
ihm erhielt, gewinnt ich den Eindruck, dass er mit der Te-
der gut umgehen kann. Wieself er sich fuer den Ausser-
dienst eignet, vermag ich nicht recht zu beurteilen. Wir

werden

Herrn
H. A. Johnson
Leipzig Trade Fair, Inc.
New York